

TSV BÜTTEL-NEUENLANDE

Tischtennis-Abschlussbericht Saison 2016/17



Und wieder haben es zwei Schülmannschaften geschafft, Meister zu werden: die **Erste Schüler A** und die **Dritte Schüler A**. Erstere holte sogar noch den Kreispokal. Hier freuen sich die jungen Spieler beider Mannschaften mit ihren Trainern, Betreuern und den Funktionären.

Foto: Telge

Ergebnisse
Berichte



Aufstellungen
Meisterschaften

Spielklassen

- **1. Herren** (1. Bezirksklasse CUX/BHV)
- **2. Herren** (1. Kreisklasse Süd)
- **3. Herren** (3. Kreisklasse Süd)
- **4. Herren** (4. Kreisklasse Süd)
- **Jungen** (Bezirksklasse West)
- **1. Schüler A** (Kreisliga)
- **2. Schüler A** (Kreisliga)
- **3. Schüler A** (2. Kreisklasse Süd)
- **1. Schüler B** (2. Kreisklasse Süd)
- **2. Schüler B** (2. Kreisklasse Süd)

Vereinsmeister

| | Einzel | Doppel |
|-----------------------------|------------------|---------------|
| Damen | 26. August | ### |
| Herren | 26. August | ### |
| Erwachsene | ### | 26. August |
| Jungen | Stefan Gigel | ### |
| Schülerinnen A | Kjara Jacob | ### |
| Schüler A | Tjorge Meyer | ### |
| Schüler B | Tom Schirrmacher | ### |
| Anfängerinnen | Finja Körner | ### |
| Anfänger | Niklas Grube | ### |
| Sommer-Trainings-Cup | Tjorge Meyer | ### |

Kreispokal

- **1. Herren** (ausgeschieden: 3. Runde)
- **2. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **3. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **4. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **Jungen** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **1. Schüler A** (Sieger)
- **2. Schüler A** (ausgeschieden: Viertelfinale)
- **3. Schüler A** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **Schüler B** (ausgeschieden: Achtelfinale)

Aktive

| | |
|----------------|----|
| Damen | 1 |
| Herren | 31 |
| Mädchen | 1 |
| Jungen | 2 |
| Schülerinnen A | 1 |
| Schüler A | 6 |
| Schülerinnen B | 2 |
| Schüler B | 9 |
| Schülerinnen C | 3 |
| Schüler C | 9 |

Abteilungsleiter

Ein eher durchwachsenes Tischtennis-Jahr

Zuerst einmal möchte ich mich herzlichst bei allen Spielerinnen, Spielern, ehrenamtlichen Helfern, Mannschaftsführern, Betreuern, Jugendtrainern sowie meinen Kollegen in der Abteilungsspitze für die geleistete Arbeit bedanken. Gerade in der heutigen Zeit ist das nicht mehr selbstverständlich: Danke!

Rückblickend auf die TT-Saison 2016/2017 kann man sagen, dass es eine abwechslungsreiche Saison mit Höhen und Tiefen in allen Bereichen gewesen ist. Das spiegelt sich vornehmlich im Herrenbereich wieder.

Unser Flaggschiff, die **Erste Herren**, ist ein wenig vom Kurs abgekommen. Dennoch ist Mannschaftsführer Jens Behrmann sehr bemüht, das Team zu motivieren und neu aufzubauen. Mit dem vorletzten Platz in der 1. Bezirksklasse CUX hat man alles erreicht. Jetzt heißt es: frisch und munter in die neue geschaffene Bezirksklasse Süd zu starten.

Die **Zweite Herren** belegte in der 1. Kreisklasse Süd einen guten Mittelfeldplatz. Stark in die Saison gestartet, rettete man sich in den abschließenden Spielen der Rückrunde und leistete somit eine zufriedenstellende Saison ab. Man konnte einige potenzielle Meisterschaftaspiranten ärgern, dabei sollte es aber auch bleiben. Mit Simon Uetrecht und Lutz Hägermann stellte diese Truppe beste Spieler.

Die neuformierte **Dritte Herren** in die 3. Kreisklasse Süd musste man von Anfang an gegen den Abstieg kämpfen. Das war allen Spielern bewusst. Durch eine mannschaftlich geschlossene Saisonleistung konnte man aber in der entscheidenden Spielen auftrumpfen und so die nötigen Punkte einfahren. Natürlich muss man auch hier die Unterstützung der Spieler der Vierten Herren anerkennen. Mannschaftsführer Christoph Bohn kümmerte sich sehr um seine Spieler und hatte wie immer alles im Griff.

Die **Vierte Herren** um Mannschaftsbetreuer Bernd Matuttis tat sich sehr schwer in diesem Jahr, bei einigen Spielen fehlten wichtige Spieler, Bernd musste immer improvisieren. Dennoch, mit dem vorletzten Tabellenplatz, konnte man zumindest einige wichtige Siege/ Punkte einfahren und baut nun auf die kommende Saison.

Besonders erfreulich ist aber der Einstieg von Michael Onken als zweiter Abteilungsleiter: Er hilft nicht nur an der Abteilungsspitze ordentlich mit, sondern unterstützt die Jugendarbeit des Vereins als Jugendtrainer und Betreuer! Auch in unserer Nachwuchsabteilung mit Jugendwart Simon Uetrecht sowie Sina Becker als Jugendbeauftragte des Vereins sind wir mehr als gut aufgestellt. Beide haben alles im Griff.

Mit insgesamt sechs Jugend-Teams sind wir gut vertreten, und den Kindern wird unter der Woche an drei Tagen Trainingsmöglichkeiten angeboten. In der Saison konnten zwei Meisterschaften sowie ein Pokalsieg eingefahren werden. Weiter so! Auch erwähnt werden soll an dieser Stelle einer unseren Jugendtrainer: Mark Horsch, der sehr engagiert und mit viel neuen Ideen die Jugendarbeit in der Abteilung unterstützt.

Gerne möchte ich an dieser Stelle auch auf unsere eigene Tischtennis-Homepage (www.fleetpower.de) hinweisen: Sie wird sehr gut von Christoph Bohn als Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit mit viel Fleiß und Zeitaufwand geführt und täglich aktualisiert: ein wahres Aushängeschild der Abteilung!

Die gemeinsamen Veranstaltungen in dem zurückliegendem Jahr wie die ganzen Trainingsabende, unser Fleet-Turnier, der Trainings-Sommer-Cup, Bowling-Abend, Vereinsmeisterschaften und auch unsere Weihnachtsfeier waren wieder mal ein Riesenerfolg und haben allen viel Spaß gemacht. Aber dennoch wünsche ich mir für die nächsten Jahr mehr Beteiligung, insbesondere bei den Vereinsmeisterschaften im Herrenbereich. Die nächsten sind übrigens am 26. August. Auch sollte man darüber nachdenken, verstärkt an Kreismeisterschaften oder Turnieren anderer Vereine teilzunehmen!

Abschließend wünsche ich nun allen eine erholsame und verdiente Sommerpause!

Manuel Uetrecht

Erste Herren

Eine Übergangssaison nach dem Umbruch

Große Veränderungen waren zum Beginn der Spielzeit eingetreten: Mit Wesley Gloger, Stefan Jannusik und Adrian Lewandowski verließen gleich drei Stammspieler das Team und mussten ersetzt werden. Kein leichtes Unterfangen: Henning Lange, David von Schnehen, Stefan Jacob, Hendrik von Oesen, Manuel Uetrecht und Jens Behrmann versuchten als neue Erste Herren alles.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga mussten sie nun in der 1. Bezirksklasse CUX antreten. Es war eine Saison unter schwierigen Vorzeichen - aber auch ohne Druck, da keine Mannschaft absteigen konnte. Grund dafür war die Zusammenlegung der 1. und 2. Bezirksklasse am Ende der Saison.

Enttäuschend war die Hinrunde mit nur einem Sieg gegen Hechthausen und einem Unentschieden im Kelderduell gegen Spaden. Nur die Doppel sorgen in den Spielen für Punkte. Die Rückrunde wurde zum Ende erfolgreicher mit Siegen gegen den Geestemünder TV, Neuenkirchen und dem Unentschieden beim ESC Geestemünde. Besonders das obere Paarkreuz hatte es schwer gegen starke Gegner.

Es war es eine Übergangssaison nach dem Umbruch. In der nächsten Saison hoffen wir dann in der Bezirksklasse Süd auf einen hoffentlich sicheren Platz jenseits der Abstiegsplätze. Das ist jedoch nur möglich mit einer deutlichen Steigerung der Leistung. Die letzten Spiele haben mir aber Hoffnung auf Besserung gemacht.

Jens Behrmann

Tabelle 1. Bezirksklasse CUX

| | | | |
|---------------------------------|-----------|---------------|-------------|
| 1. ATS Cuxhaven | 18 | 155:083 | 31:05 |
| 2. TV Gut Heil Ankelohe | 18 | 146:098 | 27:09 |
| 3. TSV Otterndorf | 18 | 152:100 | 26:10 |
| 4. ESC Geestemünde | 18 | 126:114 | 19:17 |
| 5. TSV Neuenkirchen | 18 | 130:122 | 20:16 |
| 6. TSV Lunestedt V | 18 | 120:118 | 18:18 |
| 7. Geestemünder TV IV | 18 | 122:135 | 13:23 |
| 8. TuRa Hechthausen | 18 | 107:130 | 13:23 |
| 9. TSV Büttel-Neuenlande | 18 | 82:151 | 9:27 |
| 10. TV Gut Heil Spaden II | 18 | 68:157 | 4:32 |

Aufstellung (6er Team):

1. Manuel Uetrecht, 2. Hendrik von Oesen,
3. Stefan Jacob, 4. Jens Behrmann,
5. Daniel Seidel, 6. David von Schnehen,
7. Henning Lange

Erfolge:

- **Simon Uetrecht** wird mit 5:1 Spielen zweitbesten Spieler im unteren Paarkreuz.

Fleet-Turnier: Langendammsmoor und Geestemünder TV siegen

Zwei Tage lang ging es beim 12. Fleet-Turnier in der Fleet-Arena rund.

Zehn Zweier-Teams waren es am ersten Tag des Turniers, als die Kreisklassen auf Einladung der Dritten und Vierten Herren ihr Turnier ausspielten. Nach sechs Stunden standen die Sieger fest: Claus Feldmann und Uwe Ohlsen vom TSV Langendammsmoor. Einen Tag später standen sich im Bereich 1. Kreisklasse und höher sieben Teams gegenüber. Hier lauteten die Sieger nach siebeneinhalb Stunden Spielzeit: Dominik Hamm und Waldemar Koch vom Geestemünder TV.

Eine Neuerung gab es übrigens noch: Das gesamte Turnier wurde mit Plastikbällen gespielt. Diese standen dank des "offiziellen Ballausrüsters" Hanno in großer Anzahl zur Verfügung.

Zweite Herren

Nie etwas mit dem Abstieg zu tun gehabt

Die Zweite Herren war in der abgelaufenen Saison nach fünf Jahren hintereinander in der Kreisliga Süd nun wieder für die 1. Kreisklasse startberechtigt. Obwohl man sich im Vorjahr den Nichtabstieg in der Kreisliga erkämpfte, war die Meldung in der Ersten Kreisklasse der logische Schritt nach der Spielerabwanderung in der eigene Ersten. So ergab sich schnell mit zur Hälfte neuen Personals die erneute Marschroute „Klassenerhalt“.

Letzterer wurde schließlich auch erfolgreich erreicht, und man hatte so gut wie nie wirklich was mit dem Abstieg zu tun. Grund dafür waren nicht zuletzt auch zwei wichtige Punkte im Highlight der Hinrunde, als man den haushohen Favoriten und letztendlichen Meister der Ersten Kreisklasse vom TV Loxstedt in deren eigener Halle knapp, aber verdient mit 9:7 schlug. Weitere Punkte gegen direkte Tabellennachbarn brachten zum Ende der Hinrunde den siebten von zehn Plätzen bei einer Bilanz von 8:10 Spielen.

In der Rückserie folgten dann zwar nur noch sechs Punkte, die aber letztlich reichten, um nicht auf einen der beide Abstiegsplätze zu rutschen. Mit einer Bilanz von 14:22 Spielen wurde die Zweite Herren also Achter und damit Dritttletzter, allerdings mit beruhigenden Vier-Punkte-Vorsprung vor dem ersten Absteiger.

Bemerkenswert ist sicherlich die relativ konstante Zahl der Einsätze bei den Stammspielern. Dies war nicht immer so bei einer Bütteler Zweiten Herren, ist aber auch noch weiter ausbaufähig. Auch zu erwähnen ist die weiße Weste von Lutz Hägermann und Simon Uetrecht im Doppel. Mit 20:0 Spielen stellten sie zurecht das beste Doppel der Liga, wenngleich sie natürlich auch immer als erstes gegen das vermeintlich schwächste Doppel der Gegner antreten durften.

Im Kreispokal war zuvor schnell Schluss. In der Erstrundenbegegnung, erneut zu Hause gegen den TSV Germania Cadenberge aus der Kreisliga, langte es nur zu einem 2:5.

Abschließend gilt es sich noch zu bedanken bei den Jugendmannschaften, aus denen das eine oder andere Mal Anleihen getätigt werden mussten.

Simon Uetrecht

| | | | |
|------------------------------------|-----------|----------------|--------------|
| 1. TV Loxstedt | 18 | 159:056 | 33:03 |
| 2. TSV Nesse | 18 | 153:064 | 32:04 |
| 3. Hagener SV II | 18 | 127:127 | 19:17 |
| 4. TSV Wulsdorf II | 18 | 124:122 | 18:18 |
| 5. TSV Kührstedt II | 18 | 112:121 | 18:18 |
| 6. TSV Ringstedt II | 18 | 121:124 | 16:20 |
| 7. SG Beverstedt II | 18 | 105:130 | 16:20 |
| 8. TSV Büttel-Neuenlande II | 18 | 112:141 | 14:22 |
| 9. TSV Bederkesa II | 18 | 104:148 | 10:26 |
| 10. TSV Sandstedt III | 18 | 69:153 | 4:32 |

Tabelle 1. Kreisklasse Süd

Aufstellung (6er Team):

1. Simon Uetrecht, 2. Lutz Hägermann, 3. Sönke Ortmann, 4. Gerold Menze,
5. Benjamin Bär, 6. Stefan Ketelhut, 7. Frank Garden

Erfolge:

- **Simon Uetrecht** wird mit 23:11 Spielen viertbesten Spieler der Liga und viertbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Lutz Hägermann** wird mit 20:8 Spielen fünftbesten Spieler der Liga und fünftbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Lutz Hägermann und Simon Uetrecht** werden mit 20:0 Spielen bestes Doppel der Liga.

Dritte Herren

Mit Mühe und Not den Abstieg vermieden

Das war eine holprige Saison, die erst zum Ende hin besser wurde. Mit einem komplett neu aufgestellten Team und vielen jungen Leuten sollte sich die Dritte Herren in der 3. Kreisklasse Süd bewähren. Es war ein Kampf gegen den Abstieg, der letztlich nur knapp gewonnen werden konnte.

Dabei begann alles mit einem Paukenschlag - einem 9:4-Sieg gegen Lintig. Das war unerwartet und sorgte für aufkeimende Hoffnung. Diese wurde jedoch im Laufe der Hinrunde gründlich zerstört. Nach dem Aus in der ersten Runde des Kreispokals - allerdings beim TV Spaden aus der 1. Bezirksklasse - ging es steil bergab. Leider auch mit der Personalbesetzung. Letztlich war es nur den engagierten Spielern aus der Vierten Herren und den Jugendersatzspielern zu verdanken, dass man immer noch vollständig antreten und sich achtbar verteidigen konnte - wie beim späteren Zweiten ESC Geestemünde, wo letztlich nur zwei Stammspieler aufliefen. Trauriger Höhepunkt der Hinrunde war das Spiel beim Tabellenletzten Beverstedt, wo wir mit Mühe noch fünf Mann zusammen bekamen und verdient verloren.

Zur Rückrunde wurde es aber besser. Mit Uwe von Oesen, der aus der Zweiten Herren ins Team rutschte, bekam die Dritte Herren nicht nur einen Leistungsträger, sondern auch Konstanz. Neben einem Unentschieden gegen Lintig konnten wir Beverstedt klar schlagen. Und in Hollen holten wir zudem noch einen Überraschungssieg. Am Ende wurde die Dritte zwar nur Vorletzter, doch das reichte: Denn die Klasse war nur mit neun Teams bestückt, so dass nur der Letzte absteigen musste.

Nächste Saison geht es erneut in die 3. Kreisklasse Süd. Vielleicht mit etwas mehr Erfolg. Bisher sieht alles nach einem starken Team aus.

Christoph Bohn

Tabelle 3. Kreisklasse Süd

| | | | |
|-------------------------------------|-----------|---------------|-------------|
| 1. TSV Kührstedt III | 16 | 141:061 | 29:03 |
| 2. ESC Geestemünde III | 16 | 138:065 | 28:04 |
| 3. TSV Langendammsmoor | 16 | 131:088 | 24:08 |
| 4. TSV Ringstedt III | 16 | 118:091 | 18:14 |
| 5. TV Schiffdorf II | 16 | 103:112 | 12:20 |
| 6. MTV Lintig II | 16 | 99:113 | 12:20 |
| 7. TSV Hollen IV | 16 | 94:121 | 12:20 |
| 8. TSV Büttel-Neuenlande III | 16 | 71:130 | 7:25 |
| 9. SG Beverstedt IV | 16 | 25:139 | 2:30 |

Aufstellung (6er Team):

1. Ansgar Telge, 2. Uwe von Oesen, 3. Kjell Jacob (JES), 4. Christoph Bohn
5. Niklas Bär, 6. Booke Hannken, 7. Hartmut Danne, 8. Sina Becker
9. Arne Ortmann, 10. Stefan Gigel (JES), 11. Niklas Eichel

Erfolge:

- **Sina Becker** wird mit 7:1 Spielen zweitbeste Spielerin im unteren Paarkreuz.
- **Niklas Bär** wird mit 5:1 Spielen fünftbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Vierte Herren

Immerhin nicht Letzter geworden

Aus sportlicher Sicht ist die abgelaufene Saison eher als bescheiden zu bewerten. Das Ziel, nicht Letzter zu werden, wurde jedoch erreicht. Mit zwei Siegen, drei Unentschieden sowie 13 Niederlagen belegten wir am Ende den neunten und somit den vorletzten Platz. Über die gesamte Saison hatte ich als Mannschaftsführer mit Personalsorgen zu kämpfen, so dass insgesamt zehn Spieler zum Einsatz kamen. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an die Jugendersatzspieler Tjorge Meyer, Tom Zehmke und Rieke Hannken, die gerne aushalfen.

Durch den ständigen Personalwechsel kam keine konstante Doppelaufstellung zustande, so dass fast alle Spiele mit einem 1:2-Rückstand nach den Doppeln begannen. Hinzu kam, aufgrund seiner Hüftoperation, ein noch nicht in Form spielender Werner Schöwe (Bilanz 10:18), der ansonsten regelmäßiger Punktelieferant war. Dies wurde erst in der Rückrunde besser.

Da auch die anderen Spieler teilweise unter Form spielten oder aufgrund der Personalsorgen im höheren Paarkreuz antreten mussten, war es war es nicht verwunderlich, dass nur Michael Onken (14:8) eine positive Bilanz aufweisen kann. Die Bilanzen im Einzelnen: 1. Michael Onken 14:8, 2. Axel Weber 6:7, 3. Heinz-Georg Beckhusen 9:11, 4. Werner Schöwe 10:18, 5. Bernd Matuttis 8:18, 6. Karlheinz Hoppe 4:17, 7. Rolf Ehresmann 5:21.

Die Moral der Mannschaft ist trotz der vielen Niederlagen jedoch intakt, da neben dem Sportlichen auch die Geselligkeit zählt. Leider müssen wir uns für die nächste Saison von unserem Sportkameraden Axel Weber verabschieden, da er aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr für Tischtennis spielen hat.

Bernd Matuttis

Tabelle 4. Kreisklasse Süd:

| | | | |
|------------------------------------|-----------|---------------|-------------|
| 1. SC Schiffdorferdamm | 18 | 154:070 | 31:05 |
| 2. MTV Bokel III | 18 | 155:073 | 30:06 |
| 3. TSV Sellstedt II | 18 | 151:080 | 29:07 |
| 4. TV Schiffdorf III | 18 | 133:099 | 25:11 |
| 5. TSV Lunestedt VIII | 18 | 120:122 | 17:19 |
| 6. TSV Wehdel II | 18 | 108:133 | 15:21 |
| 7. TSV Kührstedt IV | 18 | 105:133 | 13:23 |
| 8. TSV Hollen V | 18 | 91:149 | 9:27 |
| 9. TSV Büttel-Neuenlande IV | 18 | 74:148 | 7:29 |
| 10. MTV Bokel IV | 18 | 71:155 | 4:32 |

Aufstellung (6er Team):

1. Werner Schöwe, 2. Rolf Ehresmann, 3. Axel Weber, 4. Bernd Matuttis
5. Karlheinz Hoppe, 6. Heinz-Georg Beckhusen, 7. Michael Onken, 8. Ralf Kuder
9. Tjorge Meyer (JES), 10. Rieke Hannken (JES), 11. Björn Tietjen (JES)

Erfolge:

- **Michael Onken** wird mit 14:4 Spielen siebtbesten Spieler im unteren Paarkreuz.

Jugendwart

Jugendabteilung ist weiterhin auf einem guten Weg

Die Saison 2016/17 ist zu Ende. Wir vom Trainer- und Betreuersteam sind sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Zuallererst gilt aber wie immer ein großer Dank natürlich allen Trainern, Mannschaftsbetreuern und Organisatoren. Ohne Eure Hilfe wären die sechs Schüler- und Jugendmannschaften, die wir erneut in der nun vergangenen Saison aufgestellt haben und weiterhin drei Trainingstage in der Woche im TSV nicht möglich.

Sportlich stehen nach der Hinrunde sogar zwei Meistertitel und ein Pokalsieg zu Buche. So konnte unsere **Erste Schüler A** das sogenannte Double mit Meisterschaft in der Kreisliga und Pokalsieg im Gesamtkreisverband feiern. Damit wiederholt sie den Erfolg der letztjährigen Schüler B, in der die meisten heutigen Akteure auch schon spielten. Die eigene **Zweite Schüler A** wurde ausgezeichnete Dritter in der Kreisliga und feierte dabei zwei wichtige Punktgewinne gegen den eigentlichen Meisterschaftsfavoriten aus Lüdingworth.

Daneben gab es aber auch noch einen weiteren Meistertitel zu feiern. Die **Dritte Schüler A** wurde Sieger der 2. Kreisklasse Süd in der Rückrunde. Dabei bewies das Team um den scheidenden Betreuer Sascha Than insbesondere in der abschließenden wichtigen Partie gegen den direkten Konkurrenten vom OSC Bremerhaven Nervenstärke.

Und unsere **Erste Schüler B** steigerte sich von Spiel zu Spiel in der 2. Kreisklasse, zeigte ebenfalls gute Leistungen und wurde Zweiter. Unsere jüngste Truppe von der **Zweiten Schüler B**, gerade erst neu gegründet zur Rückserie, konnte dagegen noch nicht den großen Durchbruch schaffen. Das ist aber auch überhaupt nicht schlimm. In diesem Team steht die Erfahrungsgewinnung für Anfänger ganz klar im Vordergrund.

Schwer hatten es unsere **Jungen**. Allerdings haben sie auch in der Bezirksklasse gespielt und mussten sich gegen starke Gegner behaupten. Mehr als der letzte Platz bei einem Punktgewinn sprang letztlich nicht heraus.

Neu war der Jugendtrainer Mark Horsch, der seit Mitte der Hinrunde unterstützte und zweimal in der Woche das Jugendtraining übernahm. Der beim SV Kommet Pennigbüttel selbst aktive Student setzte neue Impulse und Akzente. Alles in allem kann sich der kleine Verein TSV Büttel-Neuenlande also durchaus sehen lassen. Mit sechs Jugendteams gehören wir weiter zu den mannschaftsstärksten Vereinen im Kreisverband Cuxhaven. Das ist eine Tatsache, auf die man durchaus stolz ist und auch sein kann!

Und auch neben dem „normalen“ Punktspielbetrieb gab es einige Aktivitäten. So gab es allerdings im Herbst bei den Kreismeisterschaften beim OSC Bremerhaven außer ein paar Achtelfinalteilnahmen keine großen Erfolge. Trotzdem war der TSV Büttel-Neuenlande an vier Turniertagen mit insgesamt zwölf Teilnehmern zufriedenstellend vertreten.

Zum Abschluss der Hinserie läutete dann noch als Höhepunkt das erste Tischtennis-Jugend-Weihnachtscamp im Rahmen des letzten Trainings vor den Ferien die wohlverdiente Winterpause ein. Zwei Tage lang mit Übernachtung in der Sporthalle wurde nochmal ordentlich trainiert und Spaß gehabt. Die Teilnehmerzahl von 24 Kindern und Jugendlichen war überwältigend und zeigte, dass die von Michael Onken erdachte Veranstaltung ein voller Erfolg war.

Anfang Januar gab es dann noch zur weiteren Nachwuchsgewinnung einen Ortsentscheid im Rahmen der Minimeisterschaft. Mit 14 Teilnehmern erzielten wir auch hier ein ausgezeichnetes Teilnehmerergebnis. Einige dieser neuen jungen Spielerinnen und Spieler fanden auch schon erneut den Weg in die Bütteler Sporthalle und tummeln sich beim freitäglichen Anfängertraining.

Bei den Kreisranglisten im Frühjahr in Cadenberge wurden in diesem Jahr zwar keine großartigen Erfolge verbucht, mit insgesamt elf Teilnehmern über alle Klassen kann der TSV Büttel-Neuenlande aber wieder auf ein gutes Meldeergebnis zurückblicken. Enrico Linnemann schaffte es im Schüler-B-Bereich in die Endrangliste, wo er guter Achter wurde. Tom Schirmmacher wurde als Ersatzspieler bei den Schüler C zur Endrangliste nachnominiert und wurde hier Zehnter.

Zum Abschluss der Saison trafen sich dann nahezu alle Jugendspieler und Anfänger abschließend noch zu den Vereinsmeisterschaften in der Bütteler Fleetarena. Mit 20 Teilnehmern in vier Altersgruppen war die Veranstaltung gut besucht. Neue Titelträger sind Stefan Gigel (Jungen), Tjorge Meyer (Schüler A), Kjara Jacob (Schülerinnen A), Tom Schirmmacher (Schüler B), Finja Körner (Anfängerinnen) und Niklas Grube (Anfänger). Ein gemeinsames Pizzaessen im Anschluss läutete dann die wohlverdiente Sommerpause ein.

Zur neuen Saison wird wieder mit sechs Teams geplant. Vermutlich werden dann folgende Mannschaften an den Start gehen: (zwei Jungen, zwei Schüler A, zwei Schüler B).

Trainingsbeginn für die Jugendlichen ist dann wieder am Mittwoch, 16. August, ab 16.45 Uhr. Und auch weiterhin gilt: An drei Tagen der Woche kann trainiert werden – je nach eigenem Terminplan und nach Möglichkeit zweimal in der Woche!

Erholung Sommerferien wünscht

Simon Utrecht

Kreismeisterschaften: Dieses Jahr ist nichts zu holen

Edelmetall gab es für Büttel-Neuenlande bei den Kreismeisterschaften der Jugend nicht zu gewinnen.

Am ersten Tag wurden die Altersklassen Mädchen, Jungen und Schüler B ausgetragen. Bei den Mädchen starten insgesamt neun Teilnehmerinnen. Die einzige Bütteler Vertreterin, Rieke Hannken, spielte 1:1 in der Dreiergruppe, zog so ins Viertelfinale ein. Dort war für sie aber nach einem 1:3 gegen Nele Offermann (TV Gut Heil Spaden) das Turnier beendet.

Bei den Jungen zog Stefan Gigel mit einer 2:1-Bilanz in der Gruppe ins Achtelfinale ein. Doch auch für ihn dort Schluss. Er unterlag Newen-Alexander Westphale (MTV Bokel) glatt mit 0:3.

Bei den Schülern B schafften drei Bütteler den Einzug ins Achtelfinale: Tim Decker (3:0), Tom Zehmke (2:1) und Enrico Linnemann (2:1). Tim unterlag im Achtelfinale Kevin Acker (ATS Cuxhaven) nach drei hart umkämpften Sätzen. Tom hatte gegen Lukas Olschowski (TV Gut Heil Spaden) beim 0:3 keine Chance. Und auch für Enrico war nach vier Sätzen gegen Mathis Manegold (Geestemünder TV) Schluss. Die restlichen Bütteler, Fabian Holler (1:2) und Lukas Kanthack (0:3) spielten weiter in der Trostrunde. Hier holte Fabian Sieg um Sieg und gewann diese. Alle Bütteler Teilnehmer traten auch im Doppel an. Hier gab es aber in allen Konkurrenzen keine nennenswerten Ergebnisse.

Am zweiten Tag traten Kjell Jacob, Tjorge Meyer und Dennis Schubert im Schüler-A- Bereich sowie Tom Schirmmacher als Jüngster bei den Schülern C an. Tom erwischte bei den Schülern C eine schwere Gruppe, verlor leider alles. In der Trostrunde kämpfte er sich dann aber bis ins Halbfinale vor. Im Schüler-A-Bereich hatten die Bütteler einen schweren Stand. Dennis versucht viel, schied aber mit 1:2 Spielen aus. Tjorge erlitt in einer schweren Gruppe, das gleiche Los. Kjell dagegen kämpfte sich souverän durch die Gruppe, zog ins Achtelfinale ein. Dort lieferte er sich einen heftigen Kampf mit Mattis Sippel (TV Loxstedt). Nach fünf Sätzen musste er seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Auch im Doppel konnten die Bütteler nicht viel erreichen. Einzig Kjell und Tjorge harmonisierten gut zusammen, schieden aber gegen Mathis Sippel/ Linus Lütke-meier (TV Loxstedt) äußerst knapp in fünf Sätzen aus.

Fleet-Turnier mit insgesamt 16 Akteuren aus neun Vereinen in zwei Bereichen

Einen achten und einen zehnten Platz haben Bütteler Akteure bei den Kreisranglisten der Jugend errungen.

Ein spannendes Turnier erlebte Tom Schirmmacher bei der Kreis-Endrangliste der Schüler C in Otterndorf erlebt. Zu mehr reichte es an diesem Tag leider nicht – dazu hätte aber nur ein Quäntchen Glück gefehlt.

Am Ende landete der Bütteler auf dem zehnten von zehn Plätzen. Allerdings heißt dies auch, dass er der zehntbeste C-Schüler im gesamten Cuxland ist. Tom war kurz vor dem Turnier als erster Nachrücker in die Endrangliste nominiert worden. Beim Qualifikationsturnier in Cadenberge war er nur hauchdünn am direkten Einzug in die Endrunde der letzten Zehn gescheitert. Er hatte dort eine ausgeglichene Bilanz von 4:4 Spielen erzielt.

Mit Enrico Linnemann trat ein weiterer Bütteler in der Endrangliste seiner Altersgruppe an – bei den Schülern B. Er hatte sich zuvor in Cadenberge bei der Qualifikation zur Endrangliste als Zweiter seiner Gruppe direkt qualifiziert. Am Ende des Turniers nach dem Modus Jeder gegen Jeden, konnte Enrico einen guten achten Platz erreichen, da er zwei von neun Spielen gewann und in einem weiteren Spiel nur äußerst knapp 12:14 im fünften Satz scheiterte.

Mit insgesamt elf Teilnehmern über alle Klassen kann der TSV Büttel-Neuenlande wieder auf ein gutes Meldeergebnis zurückblicken.

Jungen

Das hohe Niveau deutlich zu spüren bekommen

Es war eine schwierige Saison für die Jungen-Mannschaft des TSV Büttel-Neuenlande. Gegen die hochklassigen Gegner aus der Bezirksklasse West konnte selten etwas gewonnen werden - außer an Erfahrung. Unterm Strich war dies aber auch das Hauptziel, als man die Truppe von der Fleet in jener Liga anmeldete.

Die Stammformation um Kjell Jacob, Stefan Gigel, Rieke Hannken und Björn Tietjen konnte so viel dazulernen. Ebenso erwies sich die Saison als Chance, weitere Nachwuchsspieler an das Niveau und die Altersklasse heranzuführen. Insgesamt sechs weitere Talente aus den jüngeren Mannschaften wurden eingesetzt und zeigten nachsprechende Leistungen.

Am Ende errangen die Bütteler leider keinen Sieg, zeigten aber ihr Potenzial beim Unentschieden gegen den ATS Cuxhaven aufblitzen lassen. So fand man sich dann am Tabellenende mit 1:39 Punkten und 33:159 Spielen wieder. In weitere Ranglisten schafften es leider keiner der Akteure.

Nach diesem Abenteuer steht schon einmal fest, dass die Jungen-Mannschaft nicht wieder in dieser Konstellation und in dieser Spielklasse antreten wird.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Spielzeit auf dem Papier zwar erfolglos aussieht, jedoch insgesamt mit Erfolg verbunden war. Es wurde viel dazugelernt, und somit wird jeder Einzelne von dieser Saison in Zukunft profitieren können.

Stefan Gigel

Tabelle Bezirksklasse West:

| | | | |
|----------------------------------|-----------|---------------|-------------|
| 1. TV Loxstedt | 20 | 152:074 | 34:06 |
| 2. FC Hambergen | 20 | 148:077 | 32:08 |
| 3. TV Gut Heil Spaden | 20 | 137:107 | 28:12 |
| 4. TSV Worpswede | 20 | 127:100 | 25:15 |
| 5. TuSG Ritterhude | 20 | 127:106 | 23:17 |
| 6. TV Falkenberg | 20 | 125:117 | 21:19 |
| 7. MTV Bokel | 20 | 113:125 | 19:21 |
| 8. MTV Lübberstedt | 20 | 127:122 | 17:23 |
| 9. ATS Cuxhaven | 20 | 104:139 | 13:27 |
| 10. Geestemünder TV | 20 | 76:143 | 7:33 |
| 11. TSV Büttel-Neuenlande | 20 | 33:159 | 1:39 |

Aufstellung (4er Team):

1. Kjell Jacob, 2. Stefan Gigel, 3. Tjorge Meyer (SLES), 4. Tom Zehmke (SLES),
5. Tim Decker (SLES), 6. Enrico Linnemann (SLES), 7. Peer Busekroos (SLES),
8. Lukas Rasch (SLES), 9. Rieke Hannken, 10. Björn Tietjen, 11. Torge Hannken (SLES)
12. Benjamin Schwirtz (SLES), 13. Kjara Jacob (SLES), 14. Fabian Holler (SLES)

Erfolge:

keine

Erste Schüler A

Die Meisterschaft und den Kreispokal geholt

Ein wahres Aushängeschild der Abteilung ist derzeit die Erste Schüler A. Konnte dieses Team schon im Schüler-B-Bereich den Kreispokal sowie die Meisterschaft erringen, machte es im Folgejahr so weiter: Auch dieses Jahr sprangen in der Schüler-A-Kreisliga der Meistertitel sowie der Pokalsieg im Kreisverband Cuxhaven heraus. Eine grandiose Leistung! Wirklich eine sehr starke Leistung vom ganzen Team.

Wenn man vom Team spricht, muss man aber alle aufzählen, die zur verdienten Meisterschaft/ Pokalsieg beigetragen haben: Tjorge Meyer, Tom Zehmke, Lukas Rasch, Enrico Linnemann., Fabian Holler, Torge Hannken, Peer Busekroos und Tim Decker. Aushängeschild bleibt natürlich Tjorge Meyer, der mit vielen wichtigen Einzelsiegen ordentlich zum Erfolg beigetragen hat.

Dieses Team zeichnet sich vor allen Dingen durch seinen Trainingsfleiß aus, und man kann schon jetzt auf die nächsten Erfolge hoffen....

Als Betreuer kann man sich nur bei einem solchen Team für die geleistete "Arbeit" bedanken. Macht weiter so....

Manuel Uetrecht

Tabelle Kreisliga: Aufstellung (4er Team):

| | | | |
|---------------------------------|----------|--------------|--------------|
| 1. TSV Büttel-Neuenlande | 8 | 50:27 | 14:02 |
| 2. MTV Lüdingworth | 8 | 48:35 | 11:05 |
| 3. TSV Büttel-Neuenlande II | 8 | 44:45 | 9:07 |
| 4. TSV Krempel | 8 | 41:44 | 6:10 |
| 5. TSV Altenbruch (wS) | 8 | 24:56 | 0:16 |

1. Tjorge Meyer, 2. Tom Zehmke, 3. Tim Decker, 4. Enrico Linnemann

Erfolge:

- **Tjorge Meyer** wird mit 9:7 Spielen sechstbester Spieler der Liga und sechstbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Enrico Linnemann** wird mit 9:2 Spielen achtbester Spieler der Liga und mit 8:1 Spielen zweitbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Tjorge Meyer und Lukas Rasch** werden mit 5:0 Spielen bestes Doppel der Liga.

Fleet-Turnier mit insgesamt 16 Akteuren aus neun Vereinen in zwei Bereichen

Die Jugendlichen des TSV Büttel-Neuenlande haben neue Vereinsmeister: Stefan Gigel (Jungen), Kjara Jacob (Schülerinnen A), Tjorge Meyer (Schüler A), Tom Schirrmacher (Schüler B), Finja Körner (Anfängerinnen) und Niklas Grube (Anfänger). Insgesamt konnte Abteilungsleiter Manuel Uetrecht 20 Jugendliche begrüßen.

Den Anfang machten die Anfänger in einer Sechser-Gruppe im Modus "jeder gegen jeden". Nach fast 1,5 Stunden Spielzeit standen Finja Körner bei den Anfängerinnen und Niklas Grube bei den Anfängern als neue Vereinsmeister fest. Die Altersgruppe Schüler A wurden mit Kjara Jacob (Schülerinnen A) und Stefan Gigel (Jungen), die beide bereits als Vereinsmeister in ihrer Altersklasse feststanden, "aufgefüllt". Während Tjorge Meyer in seiner Gruppe souverän Erster wurde, war es in der anderen sehr spannend. Auf Grund des Satzverhältnisses wurde Kjara Jacob hier Gruppenerste vor Tom Zehmke. Damit es zu einem Endspiel bei den Schüler A gab, spielte Tjorge Meyer nun gegen Tom Zehmke um diesen Titel. Hier gewann Tjorge in zwei Sätzen und wurde somit Vereinsmeister bei den Schülern A. Benjamin Schwirtz wurde Dritter.

Bei den Schülern B gab es fünf Teilnehmer. Hier spielte jeder gegen jeden. Ungeschlagen wurde hier Tom Schirrmacher neuer Vereinsmeister der Schüler B. Platz zwei ging an Ben Schlickowey, gefolgt von Luca Ritter.

Zweite Schüler A

Überzeugende Leistung in der Rückrunde

Die Zweite Schüler A zeigte über die gesamte zurückliegende Saison eine ansprechende Leistung. Wie schon zum Ablauf der Hinserie landete das Team auf Tabellenplatz drei in der Schüler-A-Kreisliga hinter der eigenen Ersten. Diese wurde am Ende sogar noch Meister vor dem Zweiten und Hinrundensieger MTV Lüdingworth.

Insbesondere gegen den ursprünglichen Meisterschaftsfavoriten aus Lüdingworth zeigte die Zweite Schüler A ihre wahre Stärke. So spielte man in der Hinrunde noch Unentschieden in eigener Halle. In der Rückserie setzten Peer Busekroos, Torge Hannken, Lukas Rasch, Benjamin Schwirtz und der dreifache Aushilfsspieler Fabian Holler (Dritte Schüler A) noch einen drauf. Mit einem Sieg in Lüdingworth leisteten sie der eigenen Ersten im Kampf um den Meistertitel wertvolle Schützenhilfe und setzten sich so auch vom vierten TSV Krempel ab.

Insgesamt steht so also am Ende einer Saison mit leider nur wenig Saisonspielen ein gerechter Dritter Platz zu Buche. Der TSV Drangstedt musste aufgrund Spielermangel sein Team zur Rückserie abmelden, sodass nur noch fünf Teams in der Kreisliga an den Start gingen. Durch Testspiele und Aushelfen in der Ersten Mannschaft kompensierte man dies jedoch. Hervorzuheben ist hier in erster Linie Peer Busekroos, der am letztlich in beiden Teams mitspielte und seine Formsteigerung stark unter Beweis stellte.

Simon Uetrecht

Tabelle Kreisliga:

| | | | |
|------------------------------------|----------|--------------|-------------|
| 1. TSV Büttel-Neuenlande | 8 | 50:27 | 14:02 |
| 2. MTV Lüdingworth | 8 | 48:35 | 11:05 |
| 3. TSV Büttel-Neuenlande II | 8 | 44:45 | 9:07 |
| 4. TSV Krempel | 8 | 41:44 | 6:10 |
| 5. TSV Altenbruch (wS) | 8 | 24:56 | 0:16 |

Aufstellung (4er Team):

1. Peer Busekroos, 2. Lukas Rasch, 3. Torge Hannken, 4. Benjamin Schwirtz

Erfolge:

- **Tom Zehmke** wird mit 6:2 Spielen drittbester Spieler der Liga und drittbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Peer Busekroos** wird mit 9:3 Spielen siebtbesten Spieler der Liga und mit 6:0 Spielen besten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Benjamin Schwirtz** wird mit 7:4 Spielen vierbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Peer Busekroos und Torge Hannken** werden mit 6:2 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Essen, Knobeln und Kartenspiele

Mit einer eher bescheidenen Teilnehmerzahl haben die erwachsenen Spieler der Tischtennisabteilung ihre traditionelle Weihnachtsfeier begangen. Treffpunkt war das Vereinsheim am Sportplatz, wo sich immerhin zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfanden.

Nach einem stärkenden Essen, das vom Hauptsponsor der Abteilung, der Landschlachtereier Werner Schöwe, zubereitet wurde, ging man alsbald zum spannenden Teil des Abends über. Ein Knobeltturnier um eine Mettwurst sorgte fast zwei Stunden lang für Kurzweil. Skat für Fortgeschrittene und Schwimmen für Anfänger rundeten den Abend ab.

Im nächsten Jahr sind Neuerungen in der Konzeption der Weihnachtsfeier geplant, um wieder mehr Mitglieder zur Teilnahme zu bewegen.

Dritte Schüler A

Das hohe Ziel erreicht: die Meisterschaft

Die Messlatte lag hoch für die jungen Spieler der Dritten Schüler A. Betreuer Sascha Than, Vater von Spielerin Elisa Than, wusste von Anfang an um das Potenzial seiner Schützlinge und forderte nichts Geringeres als den Meistertitel.

Entsprechend ungehalten war der Trainer mit dem Abschneiden seines Teams am Ende der Hinrunde. In der Kreisklasse Süd belegten die jungen Bütteler lediglich den sechsten Platz. Das reichte nicht für den Aufstieg zur Rückrunde in die 1. Kreisklasse. „Ich hatte schon mehr erwartet“, meinte Than am Ende der Hinrunde. Allerdings muss man sehen, dass die Bütteler nur einen Punkt Rückstand zum vierten Platz hatten. Und insbesondere der Geestemünder TV, aber auch der TSV Lunestedt und der TV Schiffdorf waren in der Klasse einfach unerreichbar.

In der 2. Kreisklasse Süd dagegen sah die Lage ganz anders aus. Hier war der einzige ernst zu nehmende Konkurrent der OSC Bremerhaven. Ansonsten marschierten die Bütteler in einer Rückrunde mit Hin- und Rückspielen durch das Feld der insgesamt fünf Teams - immer angefeuert von ihrem Trainer.

Ganz zufrieden war Than am Ende zwar auch nicht - immerhin konnte im Spitzenspiel nur ein 6:6 gegen den OSC erreicht werden -, doch es reichte vollkommen. Die Dritte Schüler A holte mit nur zwei Gegenpunkten den Meistertitel. Ziel erreicht.

Sascha Than hält sich nun an die Weisheit: „Auf dem Höhepunkt des Erfolgs soll man aufhören.“ Trotzdem dürften die jungen Spieler der Dritten Schüler A noch gute Aussichten auf weitere Erfolge haben - und vielleicht irgendwann eine gute Verstärkung der Herrenmannschaften darstellen.

Christoph Bohn

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

| | | | |
|-------------------------------------|----------|--------------|--------------|
| 1. TSV Büttel-Neuenlande III | 8 | 54:19 | 14:02 |
| 2. OSC Bremerhaven | 8 | 50:21 | 13:03 |
| 3. MTV Bokel | 8 | 41:27 | 9:07 |
| 4. TV Loxstedt | 8 | 19:42 | 4:12 |
| 5. TSV Hollen (wS) | 8 | 1:56 | 0:16 |

Aufstellung (4er Team):

1. Kjara Jacob, 2. Fabian Holler, 3. Dennis Schubert, 4. Torben Meyer,
5. Elisa Than, 6. Lukas Kanthack (SLES), 7. Corvin von Lien (SLES), 8. Lena Kanthack (SLES)
9. Tom Schirmmacher, 10. Ben Schlickowey (SLES), 11. David Gashi (SLES),
12. Torge Harrie (SLES), 13. Lukas Grube (SLES)

Erfolge:

- **Kjara Jacob** wird mit 13:1 Spielen beste Spielerin der Liga und beste Spielerin im oberen Paarkreuz.
- **Fabian Holler** wird mit 10:2 Spielen drittbester Spieler der Liga und drittbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Dennis Schubert** wird mit 12:2 Spielen fünftbester Spieler der Liga und mit 9:1 Spielen zweitbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Fabian Holler und Dennis Schubert** werden mit 8:0 Spielen bestes Doppel der Liga.
- **Kjara Jacob und Elisa Than** werden mit 4:4 Spielen drittbestes Doppel der Liga.

Erste Schüler B

Am Ende den zweiten Platz gesichert

Eine gute Saison spielte die Erste Schüler B um Mannschaftsführer Lukas Kanthack. Zusammen mit seiner Schwester Lena, Corvin von Lien sowie Tom Schirmmacher steigerte sich dieses Team von Spiel zu Spiel und sicherte sich am Ende einen hochverdienten zweiten Tabellenplatz in der Rückrunde in der 2. Kreisklasse Süd. Nur der TV Loxstedt war stärker.

Die Bütteler stellten mit Lukas Kanthack sowohl den besten Spieler der Liga als auch mit Lukas Kanthack und Corvin von Lien das beste Doppel der Liga. Und auch die anderen Spieler tauchen oben in den Statistiken auf. Wie in der Ersten Schüler A merkt man von allen Beteiligten ihren Trainingsfleiß. Ich bin schon sehr gespannt auf das nächste Jahr.

Tatkräftige Unterstützung bei fast allen Spielen erhielt ich immer durch Familie Kanthack sowie Familie von Lien. So eine Beteiligung wünscht man sich immer!

Fazit: Es hat alles reichlich Spaß gemacht, und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf die neue Spielzeit. Danke an das Team und weiter so.

Manuel Utrecht

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

| | | | |
|---------------------------------|-----------|--------------|--------------|
| 1. TV Loxstedt | 10 | 67:16 | 18:02 |
| 2. TSV Büttel-Neuenlande | 10 | 61:23 | 16:04 |
| 3. TSV Hollen | 10 | 50:47 | 10:10 |
| 4. MTV Bokel II | 10 | 46:45 | 10:10 |
| 5. TSV Hollen II | 10 | 27:62 | 5:15 |
| 6. TSV Büttel-Neuenlande II | 10 | 11:69 | 1:19 |

Aufstellung (4er Team):

1. Lukas Kanthack, 2. Corvin von Lien, 3. Lena Kanthack, 4. Jason Tiele
5. Jeremy Tiele, 6. Tom Schirmmacher

Erfolge:

- **Lukas Kanthack** wird mit 19:1 Spielen bester Spieler der Liga und bester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Corvin von Liehn** wird mit 9:7 Spielen siebtbeste Spieler der Liga und siebtbeste Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Tom Schirmmacher** wird mit 7:3 Spielen viertbeste Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Lena Kanthack** wird mit 8:5 Spielen siebtbeste Spielerin im unteren Paarkreuz.
- **Lukas Kanthack und Corvin von Liehn** werden mit 10:1 Spielen bestes Doppel der Liga.
- **Lena Kanthack und Tom Schirmmacher** werden mit 6:4 Spielen siebtbestes Doppel der Liga.

Fleet-Arena wird zum Trainingslager

Die Weihnachtsfeier der Jungen und Schüler fand in diesem Jahr in einem anderen Rahmen statt. Statt der traditionellen kleinen Feier stand diesmal eine weitaus größere Veranstaltung auf dem Plan. Insgesamt 24 Kinder folgten der Einladung für ein Tischtenniscamp mit Übernachtung in der Sporthalle. Konzipiert wurde das Trainingslager von Michael Onken.

Los ging es dabei am Freitag mit einem Training für die Anfängergruppe. Danach stießen dann die Jungen mit den A-Schülern und B-Schülern dazu. Am Abend konnten sich dann erst die Anfänger mit Pizza stärken, während für den Rest nun das Training angesetzt war. Ein DVD-Abend rundete den ersten anstrengenden Camp-Tag ab, ehe um 23 Uhr Nachtruhe einsetzte.

Der Sonnabend begann mit einem gemeinsamen Frühstück, ehe für die Anfänger erneut ein letztes Training angesetzt war. Vorher gab es aber noch für alle eine unterhaltsame Videoschulung. Die älteren Jahrgänge vertrieben sich anschließend den Morgen mit einem Spaziergang und Fußballspiel im Freien, bevor Büttels neuer Jugendtrainer Mark Horsch noch einen großen Auftritt hatte. Er brachte die Jungen und A- und B-Schüler noch ein letztes Mal im Jahr 2016 zwei Stunden in einem Abschlusstraining zum Schwitzen.

Zweite Schüler B

Spielerische Fortschritte von Spiel zu Spiel

Zur Rückrunde wurde eine neu formierte Zweite Schüler B sozusagen ins kalte Wasser geschmissen. Tyler und Nila Linnemann, sowie Niklas Grube und Ole Onken gaben ihr Punktspieldebüt. Außerdem zum Team gehörten auch Lukas Grube und Torge Harrie, sowie Ben Schlickowey, der im laufenden Spielbetrieb nachgemeldet wurde.

Am Ende der Serie sprang immerhin ein Unentschieden gegen den TSV Hollen II heraus, alle anderen Spiele gingen mehr oder minder recht deutlich verloren. Trotzdem ließen sich alle nicht entmutigen und waren mit sehr viel Freude und Engagement bei der Sache. Bei allen konnte man von Spiel zu Spiel die spielerischen Fortschritte erkennen. Alle haben sich positiv entwickelt und das Ziel vom Jugendwart und 1. Abteilungsleiter, Erfahrungen zu sammeln und diese dann positiv umzusetzen, ging voll auf. Bleibt zu hoffen, dass alle Spielerinnen und Spieler weiterhin mit viel Freude dem Tischtennisport nachgehen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Eltern fürs Fahren, kurzfristiges Einspringen und rechtzeitiges Absagen der Kinder! Außerdem gilt meinen Dank an Manuel, Simon und Sina für ihre Unterstützung!

Michael Onken

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

| | | | |
|------------------------------------|-----------|--------------|-------------|
| 1. TV Loxstedt | 10 | 67:16 | 18:02 |
| 2. TSV Büttel-Neuenlande | 10 | 61:23 | 16:04 |
| 3. TSV Hollen | 10 | 50:47 | 10:10 |
| 4. MTV Bokel II | 10 | 46:45 | 10:10 |
| 5. TSV Hollen II | 10 | 27:62 | 5:15 |
| 6. TSV Büttel-Neuenlande II | 10 | 11:69 | 1:19 |

Aufstellung (4er Team):

1. Ben Schlickowey, 2. David Gashi, 3. Torge Harrie, 4. Lukas Grube,
5. Luna Tietjen, 6. Tyler Linnemann, 7. Niklas Grube, 8. Nila Linnemann,
9. Ole Onken, 10. Finja Körner, 11. Jason Lemke

Erfolge:

keine

Zwei Stunden Tischtennis für Neulinge

Die Tischtennisabteilung hat wieder den Ortsentscheid im Rahmen der Minimeisterschaften des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) ausgerichtet. Die Beteiligung war mit 14 Teilnehmern gut.

Dabei handelt es sich um eine Breitensportaktion, speziell entwickelt für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren – gleichgültig ob diese Minis noch nie, nur selten oder bereits häufig zum Schläger gegriffen haben. Nur am offiziellen Spielbetrieb, also an Meisterschaftsspielen oder Turnieren jeglicher Art, durften diese Mädchen und Jungen noch nicht teilgenommen haben. Gespielt wurde dabei in drei verschiedenen Klassen. Eine Fortgeschrittenen Klasse ohne Wertung mit den Bütteler Spielern, die schon seit kurzem beim Training dabei sind, und zwei reine Neulingsgruppen, aufgeteilt nach Alter.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen wärmten sich unter Aufsicht und Konzeption von Abteilungsleiter Manuel Utrecht entsprechend auf, ehe im Anschluss tischtennistypische Schlagtechniken und Schlägerhaltung gezeigt und geübt wurden. Diese neuen Erkenntnisse wurden dann unter Anleitung von Jugendspielern der Tischtennisabteilung in kleinen Übungen vertieft. Den Abschluss bildete ein Turnier "jeder gegen jeden" in seiner jeweiligen Klasse.

Nach gut zwei Stunden Tischtennisport, Spaß und Kurzweil erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und schöne Sachpreise, die von verschiedensten Firmen des Umkreises dankenswerter gesponsert wurden.

Saison-Rangliste 2016/17

Top 20

| Pos. | Name | Vorname | Bilanz | Punkte |
|------|--------------|---------|--------|--------|
| 1. | Jacob | Kjell | 22: 30 | 65,537 |
| 2. | Utrecht | Simon | 28: 12 | 53,143 |
| 3. | Kanthack | Lukas | 32: 15 | 51,338 |
| 4. | Holler | Fabian | 24: 16 | 40,827 |
| 5. | Meyer | Tjorge | 19: 17 | 38,700 |
| 6. | von Schnehen | David | 12: 9 | 34,765 |
| 7. | Jacob | Stefan | 10: 18 | 34,144 |
| 8. | Hägermann | Lutz | 20: 8 | 34,086 |
| 9. | Jacob | Kjara | 21: 4 | 33,471 |
| 10. | Behrmann | Jens | 9: 18 | 31,213 |
| 11. | von Oesen | Hendrik | 7: 25 | 29,437 |
| 12. | Utrecht | Manuel | 7: 24 | 29,149 |
| 13. | Schubert | Dennis | 17: 11 | 25,536 |
| 14. | Zehmke | Tom | 12: 22 | 24,597 |
| 15. | Lange | Henning | 7: 14 | 22,222 |
| 16. | Onken | Michael | 15: 12 | 21,868 |
| 17. | Gigel | Stefan | 4: 39 | 21,027 |
| 18. | Menze | Gerold | 12: 14 | 20,286 |
| 19. | Ortmann | Sönke | 10: 20 | 19,840 |
| 20. | Busekroos | Peer | 13: 3 | 18,961 |

In dieser Rangliste wurden die Ergebnisse pro Rangliste und Spielklasse gewertet. Die komplette Liste samt Berechnungsgrundlage findet sich auf der Homepage unter "Statistik".

Abteilung im Überblick

Abteilungsleiter: Manuel Utrecht (Tel. 04740/140075)

Stellvertreter: Michael Onken

Jugendwart: Simon Utrecht (Tel. 04740/486)

E-Mail: tt-buettel-nld@gmx.de

Homepage: www.fleetpower.de

Facebook: www.facebook.com/fleetpower

Twitter: www.twitter.com/FleetpowerTT